



Bezirkszahnärztekammer  
Koblenz



Für eine  
erfolgreiche  
Zukunft

Ihre Ausbildung zum /  
zur Zahnmedizinischen  
Fachangestellten

# Die Qual der Wahl?

## So finden Sie Ihren Weg!

Raus aus der Schule, rein in den Beruf: So einfach ist das meistens nicht. Wer nach dem richtigen Ausbildungsweg sucht, braucht Informationen und Orientierungshilfen. Schließlich ist die Berufswahl eine der wichtigsten Entscheidungen im Leben und diese will wohl überlegt sein.

Mit dieser Broschüre möchten wir, die Bezirkszahnärztekammer Koblenz, Ihnen das Berufsbild des/der Zahnmedizinischen Fachangestellten nahebringen und die wichtigsten Informationen an die Hand geben.

Ist Ihr Interesse geweckt und Sie haben weitere Fragen? Unter [www.bzk-koblenz.de](http://www.bzk-koblenz.de) finden Sie noch mehr Informationen. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch unter 0261 / 36681 oder per E-Mail [info@bzkkko.de](mailto:info@bzkkko.de) zur Verfügung.

Wir wünschen viel Erfolg bei der Berufswahl!

Ihre Bezirkszahnärztekammer Koblenz





# Modern & vielseitig

## Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r (ZFA)

Sie sind engagiert, arbeiten gerne mit Menschen und wünschen sich einen abwechslungsreichen Beruf im medizinischen Bereich? Sie haben Spaß an der Arbeit im Team und wünschen sich einen Ausbildungsplatz in der Nähe Ihres Wohnortes? Dann könnte der Beruf der/des Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA) Ihre Wahl für die Zukunft sein!

Zahnmedizinische Fachangestellte sind für Zahnarztpraxen unverzichtbar. Das Aufgabenspektrum bietet jede Menge Abwechslung, verlangt aber auch viel Flexibilität. Die Handhabung modernster Technik ist für ZFAs genauso selbstverständlich wie der verantwortungsvolle und einfühlsame Umgang mit Patienten. Abrechnungs- und Verwaltungskenntnisse sowie Arbeiten am PC und im IT-Bereich runden das Anforderungsprofil dieses anspruchsvollen Berufes ab. Kein Tag ist dabei wie der andere und immer steht der Patient im Mittelpunkt der gemeinsamen Arbeit.

Hier einige der Einsatzmöglichkeiten für ausgebildete ZFAs:

- Zahnarztpraxen
- Kieferorthopädische Praxen
- Praxen von Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgen
- und viele andere

# Theorie & Praxis

## Das duale System

### Die praktische Ausbildung

Der enorme Fortschritt der Zahnmedizin ermöglicht es, Zähne ein ganzes Leben lang gesund und schön zu erhalten. In der Praxis wird dieses Ziel vom Zahnarzt mit seinem Wissen, Können und der Unterstützung seines qualifizierten Teams verfolgt. Alle arbeiten Hand in Hand – besonderes Augenmerk wird hierbei auf die Vorsorge gerichtet.

Die Aufgaben in der Zahnarztpraxis und auch die der ZFAs sind vielfältig:

- Patientenbetreuung vor, während und nach der Behandlung
- Durchführung von Hygienemaßnahmen
- Mitwirken bei der Erstellung von Röntgenaufnahmen
- Mitwirken bei der Prophylaxe
- Kompetente Assistenz bei der Behandlung
- Organisation von Praxisabläufen und Qualitätsmanagement
- Abrechnung und Verwaltung
- Materialbeschaffung, -verarbeitung und Vorratshaltung






### Die schulische Ausbildung

Theorie und Praxis sind in der qualifizierten Berufsausbildung untrennbar miteinander verknüpft – daher ist auch der engagierte Besuch der Berufsschule Pflicht jedes/jeder Auszubildenden. Im Bereich der Bezirkszahnärztekammer Koblenz findet der Berufsschulunterricht an verschiedenen Standorten statt.

Nachfolgende Schwerpunkte stehen hier im Vordergrund:

- Patientenbegleitung
  - Kompetente Assistenz bei der Behandlung
  - Hygiene, Vorbeugung und Erste Hilfe
  - Aufbau des Körpers mit Besonderheiten der Mundhöhle
  - Gebührenordnungen und Abrechnung
  - Praxisorganisation und -verwaltung
  - Materialbeschaffung, -verarbeitung und Vorratshaltung
  - Datenverarbeitung
  - Deutsch und Kommunikation
- 



# Fit for Job?!

## Ihr Anforderungsprofil

Die Berufsbezeichnung Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r ist noch relativ neu. Die frühere Bezeichnung „Zahn-  
arzthelfer/in“ wurde 2001 mit Verabschiedung des neuen  
Berufsbildes abgeschafft, das an die Bedürfnisse einer mo-  
dernen Zahnarztpraxis angepasst, wesentlich erweitert und  
entscheidend modernisiert wurde.

### Ihre Voraussetzungen

- Freude am Umgang mit Menschen
- Manuelle Geschicklichkeit
- Konzentrationsfähigkeit
- Hilfsbereitschaft und Geduld
- Ordnungssinn und Organisationsvermögen
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Neigung zu strukturiertem Arbeiten und Systematik

### Schulabschluss

Erwünscht ist ein mittlerer Bildungsabschluss oder ein guter  
Hauptschulabschluss.

### Praktikum

Viele Praxen bieten die Möglichkeit, das Berufsbild im Rahmen  
eines Praktikums näher kennenzulernen.

### Ausbildungsdauer

3 Jahre im dualen System, d. h. die Ausbildung erfolgt in der  
Praxis eines niedergelassenen Zahnarztes, Kieferorthopäden  
oder Kieferchirurgen sowie in der Berufsschule (1–2 Tage pro  
Woche). Theorie und Praxis werden nebeneinander gelehrt und  
erlernt.





### **Ausbildungsbeginn**

Am 1. August des Jahres

### **Prüfungen**

Im 2. Ausbildungsjahr wird durch eine Zwischenprüfung der Wissensstand kontrolliert. Zum Ausbildungsende erfolgt eine schriftliche und praktisch-mündliche Abschlussprüfung vor einem Prüfungsausschuss der Zahnärztekammer. Bei guten Leistungen ist die Teilnahme an der Prüfung schon nach 2,5 Jahren möglich.

### **Fortbildungsmöglichkeiten**

- zum/zur Zahnmedizinischen Prophylaxeassistenten/in (ZMP)
- zum/zur Zahnmedizinischen Fachassistenten/in (ZMF)
- zum/zur Zahnmedizinischen Verwaltungsassistenten/in (ZMV)
- zum/zur Dentalhygieniker/in (DH)

### **Bewerbung direkt beim Zahnarzt**

Mit einer formgerechten Bewerbung und im Vorstellungsgespräch können Sie zeigen, dass der Beruf zu Ihnen passt.



# Schon heute an morgen denken

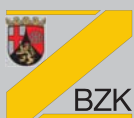
## Krisensicherer Beruf mit Perspektive

Der Beruf der/des Zahnmedizinischen Fachangestellten ist nicht nur vielfältig und abwechslungsreich, sondern bietet zudem dank der weitgehenden Konjunkturunabhängigkeit eine hohe Arbeitsplatzsicherheit.

### **Optimal anpassbar an verschiedenste Lebenssituationen:**

- Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist mit flexiblen Arbeitszeitmodellen bestens möglich.
- Dank der großen Verbreitung von Zahnarztpraxen ist es z. B. nach einem Umzug leicht, eine neue Arbeitsstelle zu finden.

Ist Ihr Interesse geweckt und Sie benötigen weitere Informationen? Die Bezirkszahnärztekammer Koblenz beantwortet Ihnen gerne alle Fragen zum Berufsbild und den Spezialisierungsmöglichkeiten.



## Informationsbroschüre der BZK Koblenz zur Ausbildung zur/zum Zahnmedizinischen Fachangestellten

Herausgeber:

Bezirkszahnärztekammer Koblenz

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Bahnhofstraße 32 · 56068 Koblenz · Telefon: 02 61 / 3 66 81

Fax: 02 61 / 30 90 11 · E-Mail: [info@bzkkko.de](mailto:info@bzkkko.de)

Gesamtherstellung:

adhoc media gmbh, koblenz · [www.adhoc-media.de](http://www.adhoc-media.de)

Fotos: fotolia und istockphoto

[www.bzk-koblenz.de](http://www.bzk-koblenz.de)